

SCHAR VON SINGSCHWÄNEN GENIEßT DIE SÜDLICHE WINTERSONNE



Eine Schar von schätzungsweise 200 Singschwänen – erkennbar an den charakteristischen gelben Schnäbeln – hat zurzeit ihr Winterlager auf einem Acker neben einem Bauernhof in Rüssen bei Colnrade aufgeschlagen. Umringt von Tierfilmern und Fotografen genießen die Tiere die Wintersonne. Vermutlich

handelt es sich um Zugvögel aus Skandinavien, die bei uns den Winter verbringen. Die Vögel zeigen eine eigentümliche Form von Geselligkeit. Sie stehen in zwei Gruppen zusammen, die eine diesseits und die andere jenseits einer wenig befahrenen Straße. Gelegentlich erheben sich ohne erkennbaren

Grund einige der Schwäne in die Luft, um die Straße zu überfliegen und sich zu ihren Artgenossen auf der anderen Straßenseite zu gesellen. Die Singschwäne tragen ihren Namen nicht aus Zufall. Wer einige Zeit in ihrer Nähe auf dem Acker ausharrt, kann ihre posaunenartigen Rufe hören.

BILD: JAN KUHLMANN